ZA – Archiv Nr. 0295 *Verbraucherbefragung*

(Juni 1963)

?

INSTITUT FOR MARKT- UND VERBRAUCHSFORSCHUNG DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Verbraucherbefragung Nr. 134

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich um Fragen des täglichen Lebens, die Sie sich bestimmt auch schon gestellt haben.

Ť	. "Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die Preise in den nächsten zwölf Monaten im großen und ganzen gleich bleiben, steigen oder fallen werden?"	Gleich bleiben 1 101 Steigen 2 Fallen 3 Unentschieden 4
7 T	. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Sind die Preise im großen und ganzen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"	Gleich geblieben 5 Gestiegen 6 Gefallen 7 Unentschieden 8
3 . T	. "Gehen Sie manchmal ins Kino?"	Ja 9 Nein 10++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 7!
4 . T	. "Wann waren Sie das letzte Mal im Kino?"	11 12 Heute
	+ "Und wann das vorletzte Mal?"	Weiß nicht 5 Vor 1-7 Tagen 1 Vor 8-30 Tagen 2 Vor 1-3 Monaten 3 Länger her 4 Weiß nicht 5
5. T	"Wie oft gehen Sie im allgemeinen insKino?"	4 Mal im Monat und häufiger 6 1-3 Mal im Monat 7 Seltener 8
6. T	"Wenn Sie einmal an Ihren letzten Kinobesuch denken: Waren Sie da schon bei Beginn der Lichtbildwerbung auf Ihrem Platz, oder sind Sie erst etwas später gekommen?"	Bei Beginn 9 Etwas später 10 Weiß nicht 11
7. t	"Hören Sie Radio?"	Ja 1 103 Nein 2++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 18!
8. t	"Haben Sie zufällig gestern eine Nachrichten- sendung gehört?"	Ja 3 Nein 4
9. T	Hören Sie den Werbefunk im Radio?"	Ja 5 Nein 6++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 18!
o. T	"Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk im Radio gehört?"	Ja 7 Nein 8++
1. T	"Und wann haben Sie gestern den Werbefunk im Radio gehört? War das morgens, mittags oder gegen Abend?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 12! Morgens
2.	"Haben Sie zufällig vorgestern den Werbefunk im Radio gehört?"	Ja 1 104 Nein 2++
3.	"Und wann haben Sie vorgestern den Werbefunk gehört? War das morgens, mittags oder gegen Abend?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 14! Morgens

14. "An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im T allgemeinen den Werbefunk im Radio?"	Nicht jede Woche 1 105 An 1 Tag 2 An 2 Tagen 3 An 3 Tagen 4 An 4 Tagen 5 An 5 Tagen 6 An 6 bzw. jeden Tag 7 Verschieden 8
15. "Und wann hören Sie im allgemeinen den Werbefunk im Radio? Morgens, mittags oder gegen Abend?" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Morgens 9 Mittags 10 Gegen Abend 11 Verschieden 12
16. INTERVIEWER: JETZT KARTE I ÜBERREICHEN! "Würden Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen die Sendungen des Werbefunks gefallen? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen!"	1) Ausgezeichnet 1 106 2) Gut 2 3) Zufriedenstellend 3 4) Mäßig
17. "Wenn Sie den Werbefunk im Radio hören, sind Sie dann meistens allein, oder hören auch noch andere Personen mit?"	Meistens allein 7 Meistens hören noch andere mit 8 Ganz verschieden 9
18. "Kaufen Sie persönlich manchmal Lebensmittel ein?" T	Ja 10 Nein 11++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 24a! 12
19. "Gibt es in Ihrer näheren Umgebung ein oder mehrere Lebensmittelgeschäfte?"	Ein Geschäft
20. "Kaufen Sie im allgemeinen in <u>einem</u> Lebensmittelgeschäft oder in verschiedenen Lebensmittelgeschäften?"	In einem Geschäft 4 In verschiedenen Geschäften 5+
+ Gibt es ein Lebensmittelgeschäft, in dem Sie mehr als in den anderen kaufen, oder kaufen Sie in verschiedenen Lebensmittelgeschäften etwa gleich viel ein?"	In einem am meisten 6 In verschiedenen gleich viel 7 Weiß nicht/ Unentschieden 8
?1. "Gibt es dort Rabattmarken?"	Ja 9 Nein 10++ Teils, teils 11 Weiß nicht 12++
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 244
22. "Sammeln Sie Rabattmarken, oder ist Ihnen das zu umständlich?"	Sammle Rabattmarken 1 108 Ist mir zu umständlich . 2++
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 24a!
23. "Sammeln Sie Rabattmarken von einem oder von mehreren Lebensmittelgeschäften?"	Von einem Geschäft 3 Von mehreren Geschäften 4
	5 6 7 8 9 10 11 12
24a INTERVIEWER: JETZT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ BEREIT- T LEGEN!	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 109
"Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 110
heraussuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?" (INTERVIEWER: GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN, HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 111
1 2+ 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Nichts davon 10++
+ "In welchem Jahr haben Sie Ihren Fernsehapparat angeschafft?"	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 24b!
JAHR: (NOTIEREN!) +++	
"Hatten Sie vorher schon einen Fernsehapparat?"	Ja 11 Nein 12

24b. INTERVIEWER: JETZT BEI FRAGE 24a NICHT NOTIERTE KARTEN T ÜBERREICHEN!	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 112
"Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durchsehen und herraussuchen, was Sie davon noch gern haben möchten?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 113
(INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN UND DANN ALLE KARTEN WEGSTECKEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Nichts davon 12
25. "Welche Partei steht Ihnen am nächsten?"	
Name der Partei:	1 2 3 4 5 6 7 8 115
26. "Glauben Sie, daß Ihr Einkommen in den nächsten zwölf T Monaten gleich bleiben, steigen oder fallen wird?"	Gleich bleiben 9 Steigen 10 Fallen 11 Unentschieden 12
27. "Wie war es in den letzten zwölf Monaten: Ist Ihr T Einkommen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?"	Gleich geblieben 1 116 Gestiegen 2 Gefallen 3
28. "Wieviel Scheiben Brot essen Sie am Tag?" T Scheiben	Esse kein Brot 4++ Weiß nicht 5++
Scheiben	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 31!
	6 7 8 9
29. "Würden Sie mir bitte noch sagen, wieviel Scheiben Sie davon zum Frühstück, zum Mittag und am Abend essen?"	
Scheiben zum Frühstück	10 11 12
Scheiben zum Mittag	1 2 3 4 117
Scheiben am Abend	5 6 7 8
30. "Essen Sie gewöhnlich Bäckerbrot oder Markenbrot?" T	Bäckerbrot 9 Markenbrot 10+ Teils, teils 11+ Weiß nicht 12
"Welches Markenbrot essen Sie?" (MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 118
1) 2)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 119
31. INTERVIEWER: JETZT ROTE LISTE 1 ÜBERREICHEN! T "Hier ist eine rote Liste mit Brotmarken. Welche kennen Sie davon dem Namen nach? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen!"	Keine davon
(MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9
32. "Wer ist bei Ihnen im Haushalt für die Wäsche zuständig?" T	Ich selbst
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 42!
33. "Waschen Sie Ihre große Wäsche im allgemeinen selbst, Toder geben Sie sie in eine Wäscherei?"	Wasche selbst 3 Gebe sie in eine Wäscherei 4
4. "Waschen Sie Ihre kleine Wäsche im allgemeinen selbst, Toder geben Sie sie in eine Wäscherei?"	Wasche selbst
	Ja 7 Nein 8++
5. "Haben Sie zufällig gesehen oder davon gehört, daß es seit einiger Zeit in West-Werlin Geschäfte eint wo min die	Ja 7

37.	"Haben Sie Ihre Wäsche schon einmal in einem solchen Geschäft gewaschen?"	Ja 1 1 Nein 2++	22
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 41!	
38.	"Waren Sie nur einmal in einem solchen Geschäft, oder gehen Sie häufiger dorthin, um Ihre Wäsche zu waschen?"	Num oinmal	
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 41!	
39.	"Als Sie zum ersten Mal dorthin waschen gingen, hatten Sie davor schon von anderen gehört wie die Wäsche dort wird?"	Habe vorher davon gehört	
40.	"Waschen Sie dort Ihre große oder Ihre kleine Wäsche?"	Nur große Wäsche 8 Nur kleine Wäsche 9 Beides 10	
41. t	"Wird Ihrer Meinung nach die Wäsche dort sauber oder nicht so ganz einwandfrei?"		23
42. T	"Wenn heute gewählt werden würde: Welche Partei würden Sie dann wählen?"	Würde nicht zur Wahl gehen 8 Unentschieden 7	
	Name der Partei:	1 2 3 4 5 6 12	
43. T	"Glauben Sie, daß die allgemeine Lage Berlins in den nächsten zwölf Monaten unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?"	Unverändert	24
ч ч. Т	"Wie war es in den letzten zwölf Monaten. Ist die allge- meine Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?"	Unverändert	
	TAMERONAL	9 10 11	
42.	INTERVIEWER: JETZT GELBE LISTE 2 ÜBERREICHEN! "Auf dieser Liste stehen verschiedene Ansichten, die wir von anderen Befragten gehört haben. Würden Sie mir bitte sagen, was Sie davon für richtig halten? Sie brauchen mir	Keine davon 12	
	nur die Nummerazu nennen!"	1 2 3 4 3 6 7 8 9 10 11 12 12	2.5
.,	INTERVIEWER: NOCHMALS GEMISCHTEN ROTEN KARIENSATZ BERFITLEGEN! "Hier habe ich noch einmal die roten Karten von vorhin.	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 12	6
	wurden Sie bitte heraussuchen, was Sie oder jemand im Haushalt im den nächsten zwölf Monaten ganz bestimmt kaufen werden?" (INTERVIEWER: GEMISCHTEN ROTEN KAUTENDER TORDE	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12	7
	REICHEN, HERAUSGESUCHTE KARTEN NOTIEREN!)	Nichts davon A	
	"Lesen Sie Zeitung?"	.Ta 44	
47. 1	booth ofe hertung:	Ja 11 Nein 12++	
47. 1		Nein 12++	
48. T	INTERVIEWER: JETZT BLAUEN KARTENSATZ BEREITLEGEN! "Hier habe ich einige blaue Karten mit Zeitungstiteln. Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, gelesen haben?" (INTERVIEWER: BLAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN HERAUSCESUCHTE	Nein	8
48. T	INTERVIEWER: JETZT BLAUEN KARTENSATZ BEREITLEGEN! "Hier habe ich einige blaue Karten mit Zeitungstiteln. Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, gelesen haben?" (INTERVIEWER: BLAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN, HERAUSGESUCHTE KARIEN NOTIEREN UND BEISEITE LEGEN!)	Nein	8
1 48. T	INTERVIEWER: JETZT BLAUEN KARTENSATZ BEREITLEGEN! "Hier habe ich einige blaue Karten mit Zeitungstiteln. Ist eine Zeitung dabei, die Sie in den letzten Monaten regelmäßig, d.h. im allgemeinen jede Nummer, gelesen haben?" (INTERVIEWER: BLAUEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN HERAUSCESUCHTE	Nein	

****	ERVIEWER-NOTIZ: Befragter liest mindestens <u>eine</u> der 12 Zeitun (regelmäßig oder hin und wieder) Befragter liest <u>keine</u> der 12 Zeitungen	
		++ GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 51!
50. T	INTERVIEWER: BEISEITE GELEGTE KARTEN NOCH EINMAL ÜBERREICHEN! "Haben Sie eine von diesen Zeitungen (diese Zeitung) zufäl- lig gestern gelesen?" (INTERVIEWER: HERAUSGESUCHTE KARTEN	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 130
	NOTIEREN!)	Nein A
51.	"Kaufen Sie persönlich manchmal Brot ein?"	Ja 1 131 Nein 2++
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 57!
	"Kaufen Sie gewöhnlich Bäckerbrot oder Markenbrot?"	Bäckerbrot 3 Markenbrot 4+ Teils, teils 5+ Weiß nicht 6
	* "Welches Markenbrot kaufen Sie" (MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	7 8 9 10 11 12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 132
	1) 2)	1 2 3 4 5 6 133
		
53.	"Wenn Sie Brot kaufen, nehmen Sie da Schnittbrot oder ungeschnittenes Brot?"	Schnittbrot
	"Und was kaufen Sie häufiger, Schnittbrot oder ungeschnittenes Brot?"	Schnittbrot 10 Ungeschnittenes Brot 11
		12
54.	INTERVIEWER: JETZT GRÜNE LISTE 3 ÜBERREICHEN! "Hier ist eine grüne Liste mit verschiedenen Brotsorten. Welche davon kennen Sie dem Namen nach? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen!"	Keine davon 12 134
55.	INTERVIEWER: NOCHMALS GRÖNE LISTE 3!	Keine davon 12 135
·	"Und welche von diesen Sorten kaufen Sie manchmal?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
56.	"Wer in Ihrem Haushalt entscheidet im allgemeinen darüber, welches Brot gekauft wird?"	Ich selbst
		++GLEICH OBERGEHEN ZU FRAGE 58!
		5 6 7 8 9 10 11 12
57.	INTERVIEWER: JETZT GRÜNE LISTE 3 ÜBERREICHEN! "Hier ist eine grüne Liste mit verschiedenen Brotsorten. Welche davon kennen Sie dem Namen nach? Sie brauchen mir	Keine davon
	nur die Nummern zu mennen!"	110400,001
58.	"Halten Sie die Brotpreise für zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig?"	Zu hoch 1 137 Zu niedrig 2 Gerade richtig 3 Unentschieden 4
59.	"Welche Verpackung finden Sie bei Brot am besten? Staniol, Plastikhüllen oder Papier? (NUR EINE ANGABE!)	Staniol 5 Plastikhüllen 6 Papier 7 Keine Verpackung A Unentschieden 8
50.	"Sind die Brotpreise nach Ihrem Eindruck in den letzten Jahren gestiegen, gleich geblieben oder gefallen?"	Gestiegen

	n Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen ehen?"	61. T
3	n Sie zufällig gestern abend um 20 Uhr die schau gesehen?"	62. T
5 6++ H ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72!	n Sie sich manchmal die Werbesendungen am ittag oder gegen Abend an?"	63. T
	n Sie zufällig gestern eine der Werbesendungen en?"	64. T
mittag 9 bend 10 cht mehr 11	wann haben Sie gestern eine der Werbesendungen en? War das am Nachmittag oder gegen Abend?" ERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	65. t
	n Sie zufällig vorgestern eine der Werbesendungen en?"	٥,
mittag 3 bend 4 cht mehr 5	wann haben Sie vorgestern eine der Werbesendungen en? War das am Nachmittag oder gegen Abend?"	67.
ede Woche 6 8 7 gen 9 gen 10 gen 11 w. jeden Tag 12 eden 6	ieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im allge- n Werbesendungen im Fernsehen an?"	68. T
tags	vann sehen Sie im allgemeinen Sendungen im Fernsehen? Nachmittags oder gegen Abend?" ERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	69.
ezeichnet 1 2 iedenstellend 3 g 4 echt 5 hieden 6 chmittags nie 7	/IEWLR: JETZT KARTE I ÜBERREICHEN! en Sie mir bitte nach dieser Karte sagen, wie Ihnen ernsehprogramm am Nachmittag zwischen halb fünf und gefällt? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen!"	
s allein 8 141 s sehen andere 9 rschieden 10	Sie Werbesendungen sehen, sind Sie dann meistens n, oder sehen auch noch andere Personen mit?"	71.
ezeichnet	TEWER: KARTE I ÜBERREICHEN! gefällt Ihnen das Fernsehprogramm abends en halb sieben und acht? Was würden Sie en?"	
	en?"	televinia a, va

73.	INTERVIEWER ÜBERRE Abends zwischen ha Fernsehen ein Unter Liste steht, was zw Was davon sehen Sie mir nur die Nummer (NUR EINE ANGABL!)	lb sieben und rhaltungsprog u dieser Zeit e persönlich	sieben bri ramm. Hier immer gese	auf dieser	en	1 2 3 4 5 6 7 8 Weiß nicht, sehe nie 9 Unentschieden 10	142
		······································				11 12	
74. T	"In der Bundesrepul schaft" eingeführt die Erfinder der "S lich mit den Preise die mal steigen und	worden. Wie, Sozialen Marki en vorgestell:	glauben Si twirtschaft t: feste Pr	e, haben sich		Feste Preise	143
75. T	"In der "Sozialen N Preise nicht fest, sie. Finden Sie das	sondern mal s	steigen sie	te sind die , mal fallen		Finde ich gut 4 Finde ich nicht gut 5 Unentschieden 6	
76.	"Wie oft machen Sie	e im allgem e ir	nen eine Ur	laubsreise?"		Mehrmals im Jahr 7 Einmal im Jahr 8 Seltener 9 Nie 10	
***************************************				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		11 12	···
	77. INTERVIEWER: JETZT GRAUE LISTE 5 ÜBERREICHEN! "Hier ist eine Liste mit verschiedenen Ansichten darüber, warum heutzutage weniger Brot gegessen wird als früher. Würden Sie sich die Liste bitte durchlesen und mir sagen, welche von diesen Ansichten Sie für richtig halten? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen!"					Keine davon 10	144
						11 12	
["Haben Sie in Ihrem + "Einen oder meh INTLRVILWER: FÜR JE MARKE, FIRMA, FORMA GEBRAUCHTKAUF. ERMI EINTRAGEN!	rere?" DEN FOTOAPPAR T. ANSCHAFFIIN	AT EINZELN GSJAHR UND	FESTSTELLEN:		Ja	201
						5 6 7 8 9 10 11 12	
			1			1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	202
		1.APPARAT	2.APPARAT	3.APPARAT		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	203
	MARKE?					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	204
	FIRMA?					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	205
	FILMFORMAT?			 		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	206
	ANSCHAFFUNGSJAHR?					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	207
	ANSCHAFFUNGSPREIS?					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	208
l	GEBRAUCHTKAUF?		<u> </u>			1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	209
						1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	210
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	211

<u>im a.</u>	zu etwas ganz anderem: Putzen Sie sich <u>llgemeinen</u> die Zähne morgens und abends oder einmal am Tag [#]	Morgens und abends 1 145 Nur einmal am Tag 2+ Seltener 3 Gar nicht 4
+ "1	dorgens oder abends?"	Morgens 5 Abends 6
		7 8 9 10 11 12
80. INTER	RVIEWER: JETZT WEISSE LISTE 6 ÜBERREICHEN!	146
verbi Preis Liste	hört verschiedene Ansichten darüber, was die Paucher unternehmen könnten, um ein Steigen der Be zu verhindern. Einige davon stehen auf dieser Be Welche halten Sie davon für richtig? Sie brauchen	Keine davon 10
mir r (MEHR	ur die Nummern zu sagen!" RERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9
		11 12
Besuc	en Sie bitte einmal schätzen, wieviel Verwandte, de und Bekannte Sie haben, von denen Sie manchmal ch bekommen oder bei denen Sie selbst manchmal che machen?"	1 - 5
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83!
		. 9 10 11 12
meine	oft im Monat kommen Sie mit ihnen zusammen, ich an wieviel Tagen im Monat bekommen Sie Besuch machen Sie selbst Besuche?"	An 1-2 Tagen
83 TNTED	VIEWER: JETZT ROSA LISTE 7 ÜBERREICHEN!	
"Hier kenne die N	ist eine Liste mit verschiedenen Marken. Welche n Sie davon dem Namen nach? Sie brauchen mir nur ummern zu nennen!" ERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 149 . Nichts davon 12++
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 85!
"Würd	VIEWER: NOCHMALS ROSA LISTE 7 ! en Sie die Liste bitte noch einmal durchsehen und agen, welche Marken Sie <u>persönlich</u> schon einmal	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 150
gekau	ft haben oder hin und wieder kaufen?" ERES KANN GENANNT WERDEN!)	Nichts davon 12
rur di Waren	einiger Zeit gibt es die Zeitschrift "DM", die ie Verbraucher die Qualität der verschiedensten prüft. Haben Sie schon einmal eine Nummer dieser	Habe ich schon gelesen bzw., lese ich öfter 1 151
Zeits	chrift gelesen?"	Abends
		3 5 6 7 8 9 10 11
"Auf o t Werbu Würder für be	VIEWER: JETZT ORANGEFARBENE LISTE 8 ÜBERREICHEN! dieser Liste stehen verschiedene Ansichten über ng, die wir von anderen Befragten gehört haben. n Sie bitte die Ansichten heraussuchen, die Sie esonders zutreffend halten? Sie brauchen mir nur ummern zu nennen!"	Keine davon 12
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 152
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15

79.	"Nun zu etwas anderem: Wann putzen Sie sich <u>im</u> allgemeinen die Zähne? Morgens oder abends?"	Morgens und abends 1 145 Nur morgens 5 5 Nur abends 6 6 Seltener 3 3 Gar nicht 4
		2 7 8 9 10 11 12
	INTERVIEWER: JETZT GUT GEMISCHTEN WEISSEN KARTEN- SATZ ÜBERREICHEN!	146
	"Man hört verschiedene Ansichten darüber, was die Verbraucher unternehmen könnten, um ein Steigen der Preise zu verhindern. Einige davon stehen auf diesen Karten. Welche halten Sie davon für richtig? Sie brauchen mir nur die Nummern zu sagen!" (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Keine davon 10
		11 12
81.	"Wurden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Verwandte, Freunde und Bekannte Sie haben, von denen Sie manchmal Besuch bekommen oder bei denen Sie selbst manchmal Besuche machen?" .	1 - 5
		9 10 11 12
82.	"Wie oft im Monat kommen Sie mit ihnen zusammen, ich meine an wieviel Tagen im Monat bekommen Sie Besuch oder machen Sie selbst Besuche?"	An 1-2 Tagen
		7 8 9 10 11 12
83.	INTERVIEWER: JETZT GUT GEMISCHTEN GELBEN KARTENSATZ ÜBERREICHEN!	149
	"Hier sind einige Karten mit verschiedenen Marken. Welche kennen Sie davon dem Namen nach? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen!" (MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 Nichts davon 12++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 85!
84.	INTERVIEWER: NOCHMALS GELBEN KARTENSATZ!	150
	"Würden Sie die Karten bitte noch einmal durchsehen und mir sagen, welche Marken Sie <u>persönlich</u> schon einmal gekauft haben oder hin und wieder kaufen?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
85.	(MEHRERES KANN GENANNT WERDEN!) "Seit einiger Zeit gibt es die Zeitschrift "DM", die für die Verbraucher die Qualität der verschiedensten Waren prüft. Haben Sie die Absicht, mal ein Nummer dieser Zeitschrift zu lesen?"	Nichts davon
t	INTERVIEWER: JETZT ORANGEFARBENE LISTE 8 ÜBERREICHEN! "Auf dieser Liste stehen verschiedene Ansichten über Werbung, die wir von anderen Befragten gehört haben. Würden Sie bitte die Ansichten heraussuchen, die Sie für besonders zutreffend halten? Sie brauchen mir nur die Nummern zu nennen!"	Keine davon
	GLE NUMBER'II ZU HEIMEN:	7 8 9 10 11 12

87. t	"Fotografieren Sie manchmal?"	Ja 1 212 Nein 2++ ++GLEICH ÜBERGEHLN ZU FRAGE 105!
88.	"Häufiger oder nur gelegentlich?"	
	natiger out har geregentiten.	Häufiger 3 Gelegentlich 4
89.	"Fotografieren Sie schwarz-weiß oder farbig?"	Schwarz-weiß 5 Farbig 6++ Beides 700
		++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRACE 93! OOGLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 95!
90.	"Bevorzugen Sie bei Schwarz-Weiß-Filmen eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen die Marke egal?"	Bevorzuge bestimmte Marke
ı	+ "Welche Marke bevorzugen Sie?"	10 11 12
į	1)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 213
	1/ ************************************	1 2 3 4 5 6 7 8 5 10 11 12 214
1.	"Entwickeln Sie selbst, macht das jemand anderes aus Ihrem Haushalt, oder lassen Sie das im Geschäft machen?"	Entwickle selbst 1 215 Andere Person in Haushalt entwickelt 2 Lasse entwickeln 3 Verschieden 4
92.	"Verwenden Sie beim Fotografieren einen Belichtungs- messer?"	Ja 5++ Nein 6++
		++GLEICH ÜBERGEHLN ZU FRACE 102
93.	"Bevorzugen Sie bei Farbfilmen eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen die Marke egal?"	Bevorzuge bestimmte Marke
	+ "Welche Marke bevorzugen Sie?"	9 10 11 12
	1)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 216 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 217
94.	"Verwenden Sie beim Fotografieren einen Belichtungs- messer?"	Ja 1++ 218 Nein 2++
. 5	Wind was fotografiance Sie brifting Champaign	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 1001
	"Und was fotografieren Sie häufiger? Schwarz-weiß oder farbig?"	Schwarz-weiß
96.	"Bevorzugen Sie bei Schwarz-Weiß-Filmen eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen die Marke egal?"	Bevorzuge bestimmte Marke 6+ Ist mir egal 7
		8 9 10 11 12
į	* "Welche Marke bevorzugen Sie bei Schwarz- Weiß-Filmen?"	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 219
	1) 2)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 220
37.	"Entwickeln Sie bei Schwarz-Weiß-Filmen selbst, macht das jemand anderes aus Ihrem Haushalt, oder lassen Sie das im Geschäft machen?"	Entwickle selbst 1 221 Andere Person im Haushalt entwickelt 2 Lasse entwickeln 3 Verschieden 4
		5 6 7 8 9 10 11 12

	
98. "Und bevorzugen Sie bei Farbfilmen eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen die Marke egal?"	Bevorzuge bestimmte 222 Marke
+ "Welche Marke bevorzugen Sie bei Farbfilmen?"	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
1) 2)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 223
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 224
99. "Verwenden Sie beim Fotografieren einen Belichtungsmesser?"	Ja 1 225 Nein 2
100. "Welches Format nehmen Sie beim Farbfil 1, Kleinbild oder ein größeres Format?"	Kleinbild
101. "Nehmen Sie Farbfilme, für Dias oder für Papierbilder?"	Für Dias
PO2. "Fotografieren auch noch andere Personen aus Ihrem Haushalt oder nur Sie allein?"	Fotografiere allein 9++ Auch andere Personen10
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 106!
	11 12
103. "Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt fotografieren noch außer Ihnen?"	1 Person außer mir 1 226 2 Personen außer mir 2 3 Personen außer mir 3 4 und mehr Personen außer mir 4
104. "Und wer fotografiert zur Zeit am meisten?"	Ich selbst 5++ Andere Person 6++ Kein Unterschied 7++
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 106!
105. "Fotografiert sonst jemand aus Ihrem Haushalt?"	Ja 8+ Nein 9
+ "Und wieviel Personen aus Ihrem Haushalt fotografieren?"	1 Person
106. "Unterhalten Sie sich manchmal über Mode, neue Waren oder Anschaffungen für den Haushalt?"	Ja 1 153 Nein 2++ ++GLEICH ÜBERGEHEN ZUR ETATISTIK!
107. "Häufig, gelegentlich oder selten?"	Häufig
108. "Sind Sie schon einmal von jemand, mit dem Sie sich über Mode, neue Waren oder Anschaffungen für den Haushalt unter- halten, um Rat gefragt worden?"	Ja 6 Nein 7++ Weiß nicht 8++
	++GLEICH ÜBERGEHEN ZUR STATISTIK!
109. "Können Sie sich noch zufällig daran erinnern, wann Sie zum letzten Mal um einen solchen Rat gefragt worden sind?"	Vor 1-7 Tagen 9 Vor 8-30 Tagen 10 Länger her 11 Weiß nicht mehr 12
110. "Wenn Sie einmal an die Leute denken, mit denen Sie sich über Mode, neue Waren oder Anschaffungen für den Haushalt unterhalten, was schätzen Sie: werden Sie dann häufiger oder seltener als die anderen um Rat gefragt?"	Häufiger als andere 1 154 Seltener als andere 2 Kein Unterschied 3 Weiß nicht/ Unentschieden 4
	5 6 7 8 9 10 11 12
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 155
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 156
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 157
•	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 158

a)	Bundesland: West-Berlin	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 059
b)	Einwohnerzahl des Wohnortes: 500 000 und mehr	1 2 3 4 5 060
c)	"Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?"	Ich selbst 6
		Andere Person 7 Niemand 8
	INTERVIEWER-NOTIZ: Auskunftsperson trägt	beim Lesen eine Brille 9
	Auskunftsperson trägt	beim Lesen keine Brille 10
		11 12
d)	"Wieviel Personen, Sie selbst eingerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?"	1 2 3 4 5 6 061
	Gesamt: Pe.s.	7 8 9 10 11 12
	Männer ab 16 Jahre Pers. Frauen ab 16 Jahre Pers.	1 2 3 4 5 6 062
	Jugendl. 14-15 Janre Pers.	7 8 9 10 11 12
	Kinder unter 14 Jahren Pers.	1 2 3 4 5 6 063 7 8 9 10 11 12
e)	"Wieviel Personen aus Ihrem Haushalt, Sie selbst eingerechnet, sind berufstätig?"	
	Gesamt: Pers.	1 2 3 4 5 6 064 7 8 9 10 11 12
^	Männer ab 16 Jahre Pers.	1 2 3 4 5 6 065
	Frauen ab 16 Jahre Pers. Jugendl. 14- 15 Jahre Pers.	7 8 9 10 11 12
f)	Schulabschluß:	Volksschule A+ 066
		Mittlere Reife 10 Abitur 1
		Hochschule 2
	"Haben Sie eine Lehre oder Fachschulausbildung abgeschlossen?"	Ja 12 Nein 11
g)	Alter:	16-19 Jahre
		30-39 Jahre 5
		40-49 Jahre 6 50-59 Jahre 7
		60-69 Jahre 8 70 Jahre und älter 9
h)	"Sind Sie berufstätig?"	Ja (auch arbeitslos
		oder Lehrling) 12 067 Mithelfend im eigenen
		Betrieb 11 Schüler, Student 10
_÷)	INTERVIEWER: AUSKUNFTSPERSON EINER DER KATEGORIEN I-VI	Nein 9
4	ZUORDNEN, DANN, DEM PFEIL FOLGEND, BERUF DER IM SCHEMA RECHTS ANGEGEBENEN PERSON FESTSTELLEN UND	
	AUF PUNKTIERTER LINIE EINTRAGEN!	
	I Berufstätige: II Angehörige von Berufstätigen:	Eigener Beruf Beruf des Ernährers
	III Rentner, Pensionäre und dgl. mit früherer Berufstätigkeit:	Früherer Beruf
	Rentner, Pensionäre und dgl. ohne frühere Berufstätigkeit:	Früherer Beruf des Ernährers,
	V Angehörige von Rentnern, Pensionären und dgl.:————————————————————————————————————	Reput des Ennähnens
		verstorben —
	Beruf:	
	Berufsstellung (des eben erfaßten Berufs):	Arbeiter 1
		Angestellter 2 Beamter 3
		Selbständig in Handel und Gewerbe 4
		Freier Beruf 5 Landarbeiter 6
		Landwirt 7
		8

k)	Geschlecht:	Männlich
1)	Konfession:	Evangelisch 10 Katholisch 1 Andere 2 Keine 3
m)	INTERVIEWER: JETZT KARTE A BEREITLEGEN! "Hier ist eine Karte mit verschiedenen Netto-Monats- einkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haus- halt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen."	A (Unter 250 DM) 4 B (250 - 399 DM) 5 C (400 - 599 DM) 6 D (600 - 999 DM) 7 E (1000 - 1499 DM) 8
n)	"wenn Sie die Karte noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?"	F (1500 DM und mehr) 9 A (Unter 250 DM) 4 069 B (250 - 399 DM) 5
	(NOCHMALS KARTE A!)	C (400 - 599 DM) 6 D (600 - 999 DM) 7 E (1000 - 1499 DM) 8 F (1500 DM und mehr) 9
0)	"Sind Sie der hauptverdiener?"	Ja 12++ Nein 11
5)	Schulabaehlus des Haustundinger	++ GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE s! 1 2 3 10
p)	Schulabschluß des Hauptverdieners:	Volksschule
q)	Alter des hauptverdieners:	16 - 19 Jahre
r)	Berufsstellung des Hauptverdieners:	Arbeiter
s)	"Wer ist bei Ihnen der Haushaltungsvorstand?"	Ich selbst
t)	Verwaltungsbezirk:	Charlottenburg

1

u)	Fami	lienstand:			Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden, getrennt	11	073
v)	"Wären Sie bereit, sich in einigen Monaten bei einer ähnlichen Befragung der Freien Universität noch einmal interviewen zu lassen?"				Ja Nein	A+ A+++	
	"Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen konnen?"			Ja Nein	Ax) . A+++		
	+++	notieren, dam:	Ihren Namen und Ihr it wir Sie aufsucher kfrage notwendig ist	können, wenn	Ja Nein	Ax) A	
		x) INTERVIEWED NOTIEREN!	R: NAME UND ANSCHRIE				
		INTERVIEWER-NO	OTIZEN:				# 40 ex 40 40
	Die Auskunftsperson gehört nach meinem Eindruck zu der folgenden sozialen Schicht:				Oberschicht Oberer Mittelstand Unterer Mittelstand Unterschicht	9 8 7 6	
	Die Auskunftsperson folgte dem Interview: Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:				Stark interessiert Interessiert Gleichgültig Ungeduldig	2 3 4 5	
					Sehr gut Gut Mittelmäßig Bescheiden Schlecht	12 11 10 1	074
Wochentag des Interviews:				Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend	3 4 5 6 7 8 9		
	Datum: Uhrzeit: (Ende d. Interviews): Dauer des Interviews: Minuten				1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	12	075
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		076
	Interviewer-Kennziffer:				1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		077
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	12	078
	Unterschrift des Interviewers				1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		079
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		080
_			bearbeitet:	kontrolliert:	1234567891011		227
<u> </u>	Frage	ebogen:			1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		228
L	Loch	karte:			1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		225
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		230
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11		231
					1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	12	232